

Nordrhein/FLVW Sen.-Meisterschaften 2025



Bild von Alfred Hermes: Aufruf zum 3000m Lauf: Athleten, Rundenzähler, Kampfgericht, Starter

Wassenberg, Stadion in Wassenberg-Orsbeck, 05. - 06.07.2025

Spitzenleistungen und hohe Beteiligung

Eine hohe Teilnehmerzahl (486) aus 167 Vereinen, eine Fülle von persönlichen und saisonalen Bestleistungen trotz wechselhafter Wetterbedingungen und ein reibungsfreier Ablauf prägten die beiden Wettkampftage der Sen. Meisterschaften in Wassenberg.

Im Sportpark der Stadt Wassenberg ging es um Landestitel in den Wettkampfsarten 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1.500 m, 3.000 m, 80/100/110 m Hürden, 300/400 m Hürden, 4x100 m Staffel, Hochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Kugelstoß, Diskuswurf und Speerwurf.

Die gemeinsamen Wettkämpfe der Landesverbände Nordrhein und Westfalen erfolgten mit getrennter Meisterschaftswertung. Auch eine Reihe von Gästen aus dem benachbarten Rheinlandpfalz und den Niederlanden nutzten die Gelegenheit zur Teilnahme.

Zudem reizte die Gelegenheit, im unmittelbaren Altersvergleich die Norm für die Ende August stattfindenden Deutschen Seniorenmeisterschaften in Gotha zu erlangen. Zahlenmäßig besonders stark war die W50 mit 31 Sportlerinnen besetzt. Aber auch die jüngste weibliche Gruppe W30 stellte mit 26 Athletinnen eine für diese Altersklasse hohe Zahl von Teilnehmerinnen. Allerdings reduzierte sich die Anzahl ab W75 auf jeweils eine

Person. Anders bei den Männern, die sogar zu dritt in M90 antraten. Die größte Gruppe stellte M60 mit 41 Athleten.

Hohe Qualität in der Ausrichtung der Meisterschaften durch den SC Myhl

Ausrichter der Meisterschaften war der SC Myhl (Region West). Harald Eifert - Vorsitzender des SC Myl sowie der LVN-Region Südwest – gestand, dass der Verein eine Menge Vorarbeit habe verrichten müssen, um die einer Meisterschaft entsprechenden Bedingungen zu schaffen. Als langjähriger Trainer lag ihm nicht nur das Wohl der Athleten am Herzen, sondern auch die Wertschätzung der Mitarbeiter. Der Vorstand war mit ihm einig, dass die 130 Mitarbeitenden (Wettkampfbüro 5, Kampfrichter 85, Helfer 40) stets mit Getränken und Speisen versorgt wurden und Zelte zum Schutz vor Sonne und Regen bereitstanden.

Spezielle Wettkämpfe im Fokus

Sprint: Die schnellsten Sprinter kamen aus W40 und M40. Tanja Kuckelkorn (W40, ASC Düsseldorf) spurtete die 100m in 12,41. Moritz Völker (M40, Cologne Athletics) brauchte 11,58 Sekunden für Sprintstrecke und verwies seinen Vereinskameraden Benjamin Frerich (M40, Cologne Athletics) mit 0,02 Sekunden Vorsprung auf Platz zwei. Auf der 200m Strecke dominierte Rene Pascal Menk (M40, LAZ Wuppertal, 22,69) und setzte sich vor Völker und Frerich durch. Benjamin Frerich zeigte schließlich über 400m, im 110 m Hürdenlauf, im Hochsprung und im Weitsprung seine Meisterklasse.

Weitsprung: Eine besondere Schau im Weitsprung boten die beiden Vierziger Aurica Gründer (W40, Leichlinger Turnverein) Benjamin Frerich (M40, Cologne Athletics). Aurica Gründer erreichte mit 5,50 (+3,3) persönliche Bestzeit und Benjamin Frerich übersprang als Einziger mit 6,09 (+2,0) die 6m-Marke.

Wurf: Starker Seitenwind zwang die Organisation zeitweise zur Absperrung zweier Außenlaufbahnen, um Laufende nicht durch möglicherweise abdriftende Diskusscheiben zu gefährden. Bei diesen etwas widrigen Windbedingungen gelang doch Maria Emelieze (TSV W35 Bayer Dormagen) mit 36,13 (1kg) der weiteste **Diskuswurf** der Frauen. Thomas Muschkat (M35, SV Rot-Weiß Schlafhorst) erreichte eine Weite von 43,85 (2kg). Er setzte sich auch im **Kugelstoßen** (7260g) mit 14,82m und knappen vier Metern Vorsprung von der Konkurrenz ab. Der Kugelstoß in M35 lag gänzlich in der Hand der Teilnehmer des SV Rot-Weiß Schlafhorst. Die größte Weite mit dem **Speer** gelang Karsten Keutgen (M40 TV Germania Obermaubach) mit 46,03m (800g). Bei den Frauen warf Annika Uerlings (W30, Dürener TV 1847) den 600g-Speer 31,66m weit. Ihre zweite Goldmedaille erhielt sie im Diskuswurf (32,68)

Langstrecke (3000m): In einem Zeitlauf über alle Altersklassen der Frauen ab W30 überzeugten mit Siegen und für die jeweilig Altersklasse starken Ergebnissen u.a. Nadja Gaus (W40 ASV Köln e. V.; 10:44,32), Barbara Strick (W50 TV Erkelenz; 11:56,74), Alexandra Schwartze (W60 OSC Waldniel; 12:12,02) und Lilo Hellenbrand (W65, Lilo DJK Gillrath 1911;

13:06,90). Eine Spitzenzeit für seine Altersklasse M60 liefert Johannes Ritter (TV Refrath) mit 10:07,90.

Ergebnisse: <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/Resultoverview/16774>